SCHÖNUNGSMITTEL

PROVGREEN® SMOKE TAINTS

Komplex auf der Basis von Aktivkohle für die Weinbereitung, Pflanzenprotein und Chitin-Glucan, eigens entwickelt, um aus Mosten oder in Gärung befindlichen Weinen, die aus von Bränden betroffenen Parzellen stammen, den Rauchgeschmack zu entfernen.

CHARAKTERISTIKA

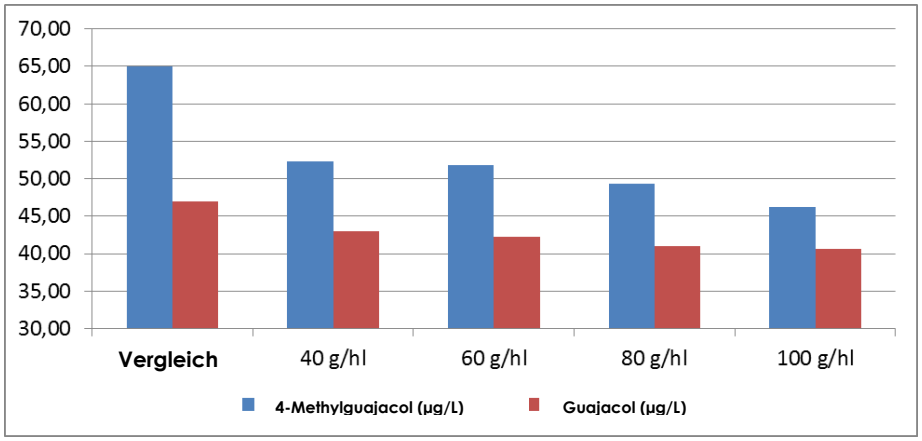
PROVGREEN® SMOKE TAINTS ist ein Präparat zur wirkungsvollen Behandlung von Mosten oder in Gärung befindlichen Weinen, die durch den Rauch von Waldbränden in Weinbergsnähe kontaminiert wurden.

ÖNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

- **PROVGREEN® SMOKE TAINTS** wurde entwickelt, um die für den Rauchgeschmack verantwortlichen Verbindungen zu entfernen.
- **PROVGREEN® SMOKE TAINTS** entfernt den vom Rauchgeschmack erzeugten Schleier und verleiht den Weinen wieder Fruchtigkeit und Frische.
- **PROVGREEN® SMOKE TAINTS** kann zur Klärung und Schönung auf Moste oder in Gärung befindliche Weine gegeben werden.
- Aufgrund seiner Zusammensetzung ist das Schönungsmittel **PROVGREEN® SMOKE TAINTS** frei von tierischen Inhaltsstoffen und zur Erzeugung VEGANER Weine geeignet.

ANWENDUNG

- **PROVGREEN® SMOKE TAINTS** kann zur **Schönung** aller Arten von Mosten oder in Gärung befindlichen Weinen eingesetzt werden, um die für den Rauchgeschmack verantwortlichen Verbindungen zu **entfernen**.
- Bei Mosten oder in Gärung befindlichen Weinen empfiehlt sich eine vorherige Behandlung mit β-Glucanasen **VIAZYM® AROMA**. Denn ein Teil der für den Rauchgeschmack verantwortlichen Verbindungen kann glykosyliert, also an Zucker gebunden sein. Das erfordert die Spaltung der Verbindung des Zuckers mit den den Geschmack verursachenden Molekülen, damit diese von **PROVGREEN® SMOKE TAINTS** entfernt werden können.



SAS SOFRALAB - 79, av. A.A. Thévenet - CS 11031 - 51530 MAGENTA - France
Tél. : + 33 3 26 51 29 30 - Fax : + 33 3 26 51 87 60 - **www.martinvialatte.com**

Im Labor an einem Rotwein durchgeführter Behandlungstest mit **PROVGREEN® SMOKE TAINTS**, dem 4-Methylguajacol und Guajacol (für den Rauchgeschmack verantwortliche Verbindungen) zugesetzt wurden.

DOSAGE

Empfohlene Dosage:
40 bis 100 g/hL, je nach Grad der negativen Beeinträchtigung.
Gesetzlich zulässige Höchstdosis gemäß den in Europa geltenden gesetzlichen Vorschriften: 100 g/hL.
Zur Bestimmung der optimalen Dosage sind vorherige Tests erforderlich.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Das Produkt in einer Menge Wasser dispergieren (keinen Most verwenden), die dem 10-fachen seines Gewichts entspricht. Durchmischen. Dann beim Umpumpen zum Gebinde geben (es empfiehlt sich der Einsatz eines Zuführhahns).
48 bis 72 Stunden nach der Behandlung abziehen.

Warnhinweis:
Produkt für önologische und ausschließlich gewerbliche Zwecke.
Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften anwenden.

VERPACKUNG

Sack à 5 kg

LAGERUNG

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist.
Angebrochene Packungen innerhalb von 48 Stunden aufbrauchen.

Die vorstehenden Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden ohne Gewähr oder Haftung erteilt, da sich die Verwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen. Sie entbinden den Anwender nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Sicherheitsangaben. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne dessen Zustimmung nicht verändert werden.

SAS SOFRALAB - 79, av. A.A. Thévenet - CS 11031 - 51530 MAGENTA - France
Tél. : + 33 3 26 51 29 30 - Fax : + 33 3 26 51 87 60 - **www.martinvialatte.com**